

## Nachruf.

### Ewald Frömming (11. 8. 1899-19. 9. 1960).

Am 19. September 1960 ist EWALD FRÖMMING von uns gegangen. Am 11. August hatte er seinen 61. Geburtstag begehren können. Weit über die deutschen Grenzen hinaus hat sein Name in der Biologie und vor allem in der Malakologie einen guten Klang. Der Verewigte war seit 1946 Mitglied der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft. Sein wissenschaftlicher Nachlaß ist der Gesellschaft auf seinen Wunsch übereignet worden.

Als FRÖMMING, in Berlin geboren, in seiner Heimatstadt die achtjährige Schulzeit mit Auszeichnung abgeschlossen hatte, besuchte er die Drogistenfachschule und wollte danach Dentist werden. Es kam der 1. Weltkrieg. EWALD FRÖMMING war bis 1919 Soldat. — Wieder nach Berlin zurückgekehrt, begann er als Volontär bei der Industrie und beschäftigte sich von 1922 bis 1925 vorwiegend mit bakteriologischen Aufgaben. In dieser Zeit besucht FRÖMMING sehr eifrig die Berliner Volkshochschule, nimmt an Abendkursen aus den Gebieten der Medizin, Zoologie, Botanik und Chemie teil und beginnt mit seinen Arbeiten über die Lebensweise der Schnecken, die ihm später ein Lebensinhalt geworden sind und seinen Ruf als Fachwissenschaftler begründet haben. In einem zoologischen Kurs, den er 1925 an der Meeresstation Büsum mitmacht, gewinnt er wichtige biologische Einblicke bei der Beschäftigung mit der Meeresfauna.

Nachdem FRÖMMING zu Arbeiten über die Verwertbarkeit der Sulfitablaugen als Desinfektionsmittel hinzugezogen war, bei denen ihn schließlich speziell die Frage interessierte, ob diese Ablaugen für den Pflanzenschutz von Wert sein können, findet er 1927 bei einem großen Industriewerk eine ihn noch mehr lockende Beschäftigung. Sein reiches Tätigkeitsfeld liegt von da an auf den Gebieten der Hormon- und Impfstoffdarstellung sowie bei organisch-therapeutischen Verfahren. Es sind Jahre der beruflichen und persönlichen Entfaltung. Eigene Entwicklungsarbeiten und Verbesserungsvorschläge verschaffen ihm Anerkennungen durch Förderung und Prämierungen. Abermals greift der Krieg auch in dieses Leben ein. Nach Beginn des 2. Weltkrieges von Mai 1940 an wiederum Soldat, ereilt FRÖMMING im Februar 1945 eine erhebliche Verwundung durch Stecksplitter.



Die Vorliebe dieses geborenen Biologen aus Leidenschaft galt den Weichtieren, denen er in all den Jahren seine Freizeit schenkte, die ihm als Gatte und sorgender Vater, sowie nach den Berufspflichten verstattet war. Viel hat er am Zoologischen Museum zu Berlin gearbeitet, und oft war er im Haus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft zu treffen. Seit 1953 gehörte er auch zur Deutschen Entomologischen Gesellschaft und seit 1956 zur Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin.

Sein großes biologisches Wissen hat FRÖMMING in drei stattlichen Bänden der Nachwelt überliefert, derer sich der Verlag DUNCKER & HUMBLLOT, Berlin, in vorbildlicher Weise angenommen hat:

- I. Biologie der mitteleuropäischen Landgastropoden, 1954,
- II. Biologie der mitteleuropäischen Süßwasserschnecken, 1956,
- III. Das Verhalten unserer Schnecken zu den Pflanzen ihrer Umgebung, (im Druck).

Dieses Handbuch ist in der Weltliteratur ohne Beispiel. Von seiner minutiösen wissenschaftlichen Kleinarbeit legt die nachstehende Bibliographie ein bededtes Zeugnis ab. Die besonders in den letzten Lebensjahren opfervolle Arbeit ist ein unzerstörbares Denkmal für EWALD FRÖMMING. Früchte und Ernte seiner Pionierarbeit sind die Aufgaben für seine Nachwelt.

#### Veröffentlichungen von E. FRÖMMING mit Beziehungen zur Malakologie.

- 1927 Synökie zwischen *Dreissensia polymorpha* und einigen Süßwasserschnecken. — Der Naturforscher, 4 (8): 404-405.
- 1928 Die Deckelsumpfschnecke. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 25 (1): 5-6.  
— Außergewöhnliche Größe und Mißbildung bei einer *Limnaea auricularia*. — Arch. Moll., 60: 225-227.  
— *Unio pictorum* L. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 25 (25): 363-365.  
— Der Vorgang der Geburt bei *Viviparus viviparus*. — Arch. Moll., 60: 283-284.
- 1929 Drohende Ausrottung eines Teiles unserer Schnecken. — Arch. Moll., 61: 45.  
— Die Biologie der Spitzhornschncke. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 26 (11): 146-148; (14): 206-207.  
— (FRÖMMING & AHLGRIMM) Über die Lebensdauer einiger Süßwasserschnecken in Salzwasser. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 26: 186.  
— Sind die Sedumarten gegen Schneckenfraß geschützt? — Lacerta, Beilage zur Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 26: 34-35.  
— Ein Beitrag zur Vermehrung der *Isidora proteus*. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 26 (37): 554-555.  
— Variationsstatistische Untersuchungen an *Cepaea nemoralis* L. von einigen Fundorten nördlich Berlins. — Arch. Moll., 61: 115-117.  
— Interessante Gehäuse-Restauration bei unseren Schnirkel-Schnecken. — Das Aquarium, 3: 140-141.  
— Wie lange kann *Agriolimax agrestis* im Wasser leben? — Arch. Moll., 61: 196-200.  
— Neue biologische Beobachtungen an der Spitzhornschncke. — Arch. Moll., 61: 267-269.  
— Nachtrag zu meiner Arbeit, wie lange kann *Agriolimax agrestis* im Wasser leben? — Arch. Moll., 61: 294-296.  
— Ist die Ausrottung der *Limnaea truncatula* und anderer Süßwasserschnecken im Interesse der deutschen Volkswirtschaft nötig? — Naturforscher, 6 (4): 150-152.

- Bemerkungen zu F. WAGNER's Ausführungen über *Viviparus fasciata* MÜLL. (= *Paludina fasc.*). — Bl. Aquar.-Terr. Kde., 40 (17): 297-298.
- Der Einfluß der Nahrung auf das Wachstum der Ohrschlamm Schnecke. — Bl. Aquar.-Terr. Kde., 40 (20): 359-361.
- 1930 Sind *Sedum*, *Urtica* und *Taraxacum* vor Schneckenfraß geschützt? — Das Aquarium, 4: 53-54.
- Die Haltung der bekannteren einheimischen Landschnecken, zugleich kurze Beiträge zu deren Biologie. — Taschenkalender Aquar.-Terr. Kde., Braunschweig 1930: 1-33.
- 1931 Zur Biologie der Bernsteinschnecke (*Succinea putris* L.). — Das Aquarium, 5.
- Ein Beitrag zur Vermehrung der *Vivipara vivipara* MÜLLER. — Bl. Aquar.-Terr. Kde., 42 (6): 94-97.
- Die Fadenalge als Feind des Posthörnchens (*Coretus corneus* LINNÉ). — Naturforscher, 8: 138-139.
- Beiträge zur Biologie unserer Süßwasserschnecken. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 28 (5): 66-68; (9): 140-141; (13): 210-211; (15): 242; (24): 395-397; (32): 525-526; (35): 570-573; (42): 684-685; (47): 765-766; (57): 842-844.
- Über das angebliche Witterungsvermögen bei *Helix aspersa* MÜLLER. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 28 (45): 738.
- 1932 Die Zooparasiten unserer Süßwasserschnecken. — Arch. Moll., 64: 154-159.
- Ein Beitrag zur Ernährung unserer Süßwasserschnecken. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 29 (50): 790-791.
- Nestbauende Muscheln. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 29 (50): 795.
- 1933 Ist der Klee vor Schneckenfraß geschützt? — Die kranke Pflanze, 10 (12): 159-163.
- Gehäufte Auftreten von Gehäuse-Mißbildungen bei dem Posthörnchen *Coretus corneus* f. *pinguis* WSTL. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 30 (4): 56-57.
- Bemerkungen zu dem Aufsatz: „Muscheln im Aquarium“ — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 30 (8): 121.
- Über einen einfühlerigen *Arion*. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 30 (13): 202.
- Schalenmißbildung bei einer Wandermuschel. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 30 (20): 314-315.
- Naturkundliche Beobachtungen während einer Fahrt auf den unteren Havelseen. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 30 (48): 767-769; (49): 783-785; (51): 813-815.
- 1934 Betr. Schneckenansiedlung. — Arch. Moll., 66: 56.
- Sind die behaarten Pflanzen vor Schneckenfraß geschützt? — Arch. Moll., 66: 66-85.
- Zur Vermehrung der *Radix ovata* DRAP. — Internat. Rev. Hydrobiol., 31: 312-318.
- Über Tentakel-Regeneration bei *Limnaea stagnalis* L. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 31 (41): 648-649.
- 1935 Sind die Schnecken forstschädlich? (Bemerkungen zu dem Aufsatz von A. W. BOBACK). — Forstl. Wochenschr. Silva, 23 (4): 25-27.
- *Physa acuta* DRAP. im Tegeler See bei Berlin. — Arch. Moll., 67: 47.
- Ein Beitrag zur Ernährung der Egelschnecken. — Das Aquarium, 9: 102-103.
- Über das Verhalten unserer Süßwasserschnecken gegenüber den Pflanzen ihres Wohngewässers. — Das Aquarium, 9: 195-197.
- Kleine Beiträge zur Biologie der Bernsteinschnecke (*Succinea putris* L.). — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 32 (24): 374-376.
- Sind unsere Laubbäume vor Tierfraß geschützt? — Forstl. Wochenschr. Silva, 23 (37): 289-291.

- Über die Lebensweise der *Stagnicola palustris* MÜLL. und ihre Beziehungen zur Umwelt. — Internat. Rev. Hydrobiol., 32: 344-350.
- Über den Winterschlaf unserer Schnecken. — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 32 (43): 684.
- 1936 Über den Einfluß der Wasserstoffionenkonzentration auf unsere Süßwasserschnecken. — Internat. Rev. Hydrobiol., 33: 25-37.
- Sind die verschiedenen Pflanzengifte wirklich ein natürlicher Schutz gegen Tierfraß? — Anz. Schädlingskde., 12 (6): 67-72.
- Ein weiterer Beitrag zur Verbreitung der Weinbergschnecke in der Mark. — Märk. Tierwelt, 1 (5): 221.
- Über das Gehäuse von *Theodoxus fluviatilis* L. — Internat. Rev. Hydrobiol., 33: 305-312.
- Sind die mit Duftstoffen ausgerüsteten Pflanzen vor Schneckenfraß geschützt? — Dtsch. Almanach, 1936: 121-128.
- 1937 Über die Ernährung unserer Schlamm Schnecken. — Internat. Rev. Hydrobiol., 34: 43-56.
- Untersuchungen über die Nahrung unserer Cepaeen (Moll. Gastr.). — Märk. Tierwelt, 2 (4): 278-285.
- Das Verhalten von *Arianta arbustorum* L. zu den Pflanzen und höheren Pilzen. — Arch. Moll., 69: 161-169.
- 4. Beitrag zur Verbreitung der Weinbergschnecke in der Mark. — Märk. Tierwelt, 2 (3): 232-233.
- Neuere über die Beziehungen der Kartoffelschädlinge zu ihren Nährpflanzen. — Der Naturforscher, 14: 184-190.
- Das Verhältnis unserer Weidetiere zu den wildwachsenden Pflanzen ihres Weidegebietes. — Tierärztl. Rdsch., 43: 664-668.
- 1938 Die Keimlingsentwicklung einer Nacktschnecke (*Deroceras reticulatus* MÜLL.). — Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 35: 25-27
- Untersuchungen über das Verhalten der Weinbergschnecke (*Helix pomatia* L.) gegenüber den Pflanzen, Früchten und höheren Pilzen. — Arch. Moll., 70: 194-201.
- Untersuchungen über den Einfluß der Härte der Wohngewässer auf das Vorkommen unserer Süßwassermollusken. — Internat. Rev. Hydrobiol., 36: 531-561.
- 1939 Der gegenwärtige Stand der Lehre von den Schutzmitteln unserer Pflanzen gegen Tierfraß. — Forschungsdienst, Organ der dtsh. Landwirtschaftswiss., 8 (1): 71-83.
- Kurze Beiträge zur Lebensweise einer Waldnacktschnecke (*Arion subfuscus* DRAP.). — Arch. Moll., 71: 86-95.
- Untersuchungen über die Nahrungsstoffe von *Eulota fruticum* MÜLLER. — Arch. Moll., 71: 96-100.
- Sind unsere milchsaftführenden Pflanzen vor Tier-, insbesondere Schneckenfraß geschützt? — Angew. Botanik, 21 (2): 177-189.
- Wovon leben unsere gehäusetragenden Landschnecken (*Helix aspersa* MÜLLER). Wochenschr. Aquar.-Terr. Kde., 36: 470, 475.
- 1940 Die Nahrung von *Deroceras reticulatus* MÜLLER, und über den Wert solcher Untersuchungen überhaupt. — Arch. Moll., 72: 57-64.
- Über das Verhalten unserer Nacktschnecken gegenüber den Blätter- und Löcherpilzen. — Angew. Botanik, 22 (2): 157-167.
- Kleine Beiträge zur Lebensweise von *Zonitoides nitidus* O. F. MÜLLER. — Arch. Moll., 72 (4): 118-123.
- Beiträge zur Lebensweise unserer Deckelsumpfschnecke *Viviparus viviparus* L. — Internat. Rev. Hydrobiol., 40: 346-358.

- Beiträge zur Lebensweise von *Achatina hamillei* SMITH (1. Mitt.). — Arch. Moll., 72: 158-160.
- 1941 Nacktschnecken. — Angew. Botanik, 23: 24-33.
- 5. Beitrag zur Verbreitung der Weinbergschnecke in der Mark. — Märk. Tierwelt, 4: 277-279.
- Beiträge zur Lebensweise von *Achatina hamillei* SMITH (2. Mitt.) — Arch. Moll., 73: 151-154.
- Beiträge zur Lebensweise von *Achatina hamillei* SMITH (3. Mitt.). — Arch. Moll., 73: 195-200.
- 1947 Auch bei Berlin gibt es Weinbergschnecken. — Natur u. Technik, 1: 341-342.
- Unsere gehäusetragenden Landschnecken als Feinde der Heil- und Gewürzpflanzen. — Die Pharmazie, 2 (11): 524-526.
- Ein Ernährungsversuch mit der Süßwasserlungenschnecke *Physa acuta* DRAP. — Z. Naturforsch., 2b (11/12): 419-421.
- Beobachtungen über die Lebensäußerungen von *Monacha incarnata*. — Arch. Moll., 76: 137-144.
- 1948 Die Lebensweise der Weinbergschnecke und ihre Zucht. — Natur u. Nahrung, 2: 17-18.
- Zeitgemäße Zubereitungsarten der Weinbergschnecke. — Natur u. Nahrung, 2: 19.
- Unsere Nacktschnecken als Feinde der officinellen Pflanzen. — Die Pharmazie, 3 (9): 420, 421 [Arzneipflanzen-Umschau, 2: 414, 415].
- Werden Milchpflanzen gefressen? — Natur u. Technik, 2: 223-224.
- 1949 Beiträge zur Lebensweise von *Achatina hamillei* SMITH (4. Mitt.). — Arch. Moll., 77: 73-78.
- Ist Schneckenfraß das Anzeichen für die Unschädlichkeit eines Pilzes? — Natur u. Nahrung, 3: 9-10.
- Schützen Stacheln gegen Tierfraß? — Natur u. Technik, 3: 168-170.
- Ein Beitrag zur Biologie der großen Tellerschnecke (*Planorbis corneus* L.). — Dtsch. Aquar.-Terr. Z., 2: 107-108.
- Über das Verhalten wildlebender Tiere unserer Nadelwälder zu den Pflanzen ihrer Umgebung. — Forstwirtsch., Holzwirtsch., 3: 222-224.
- Lebendgeborene Schneckenkinder. — Natur u. Technik, 3: 7-8.
- Quantitative Untersuchungen über die durch Landlungenschnecken als Nahrung aufgenommenen Heil- und Gewürzpflanzen. — Die Pharmazie, 4 (7): 339-341 [Arzneipflanzen-Umschau, 2: 570, 571].
- Schnecken als Schädlinge unserer Heilpflanzen. — Die Heilpflanze, 1949 (19/20): 66-69.
- Quantitative Untersuchungen über den Schadfraß von Schnecken an Garten-erzeugnissen. — Anz. Schädlingskde., 22: 171-173.
- Untersuchungen über aufgenommene Nahrungsmengen und DDT-Wirkung bei zwei Nacktschneckenarten. — Z. hyg. Zool., 37 (11): 320-325.
- 1950 Untersuchungen über die Wirksamkeit des DDT-Präparates Duolit auf Landlungenschnecken. — Anz. Schädlingskde., 23: 57-60.
- Quantitative Untersuchungen über den Schadfraß der Gartennacktschnecken *Arion (Kobeltia) hortensis* FÉR. — Schädlingsbekämpfung, 42: 99-100.
- *Physa acuta* DRAP. in Berlin eingebürgert. — Arch. Hydrobiol., 43: 304-316.
- Nacktschnecken als Drogenschädlinge. — Die Pharmazie, 5 (8): 402-404 [Arzneipflanzen-Umschau, 2: 772-774].
- Untersuchungen über die Farbvarietäten und die Ernährung der Nacktschnecke *Arion empiricorum*. — Arch. Moll., 79: 117-126.
- Untersuchungen über die mengenmäßige Nahrungsaufnahme der Weinbergschnecke *Helix pomatia*. — Arch. Moll., 79: 175-178.

- Die postembryonale Entwicklung einer Nacktschnecke (*Limax flavus* L.). — Z. Naturforsch., 5b (7): 398-399.
- 1951 Quantitative und allgemein-physiologische Untersuchungen über die Nahrungsaufnahme der Kellerschnecke *Limax flavus* L. — Anz. Schädlingskde., 24 (1): 13-14.
- Über die individuelle Geschmacksrichtung einiger Landlungenschnecken, demonstriert an offizinellen Heilpflanzen. — Die Pharmazie, 6 (1): 29-30.
- Allgemeine Betrachtungen über die Prüfung molluscizider Mittel. — Anz. Schädlingskde., 24 (2): 26-28.
- Untersuchungen über die durch Schnecken aufgenommenen Nahrungsstoffe. — Schädlingsbekämpfung, 43: 58-59.
- Beiträge zur Biologie von *Perforatella bidens* CHEMNITZ. — Zool. Anz., 147 (1/2): 45-48.
- (FRÖMMING & PLATE) Schneckenfraßschäden an *Datura*. — Die Pharmazie, 6 (3): 123-124.
- (FRÖMMING & PLATE) Fraßschäden an Gewächshauspflanzen durch Schnecken. — Anz. Schädlingskde., 24 (6): 87-88.
- Unsere Nacktschnecken als Feld- und Vorratsschädlinge. — Der prakt. Schädlingsbekämpfer, 3: 76-77.
- (PLATE & FRÖMMING) Untersuchungen über das Verhalten von Landlungenschnecken gegenüber einigen Liliaceae, Amaryllidaceae und Iridaceae. — Z. hyg. Zool., 39: 145-156.
- (FRÖMMING & PLATE) Die wichtigsten einheimischen Nacktschnecken in ihrer Bedeutung für den Schädlingsbekämpfer. — Schädlingsbekämpfung, 43: 104-107.
- (RIEMSCHNEIDER & FRÖMMING) Über die Wirkung von Insektiziden auf Gastropoden, Mitt. I. — Anz. Schädlingskde., 24 (7): 106-108.
- (FRÖMMING & PLATE) Schnecken als Schädlinge im Erwerbsgartenbau und in Vorräten. — Mitt.-Bl. Landesverband. Gartenbau u. Landwirtsch. Berlin, 1: 174-175.
- Ein bisher wenig beachteter Vorratsschädling, die Nacktschnecke *Limax flavus* L. — Z. Pflanzenkrankh. u. Pflanzenschutz, 58 (9/10): 322-326.
- Quantitative Untersuchungen über den Fraß von Landlungenschnecken an unseren häufigeren Pilzen. — Z. Pilzkde., 9: 13-19.
- 1952 Über Gastropoden als Nahrungsmittel. — Z. Lebensmittel-Untersuchung u. -Forschung, 94 (1): 23-24.
- Über die Nahrung von *Limax (Heynemannia) maximus* L. — Anz. Schädlingskde., 25 (3): 41-43.
- Neuere Erkenntnisse über unsere Nacktschnecken als Schädlinge. — Angew. Botanik, 26 (2): 94-99.
- Über das Verhalten unserer Wasserschnecken gegenüber den Lemnaceae. — Arch. Moll., 81: 45-48.
- Über das Verhalten einheimischer Landlungenschnecken zu den Wildfrüchten. — Die Pharmazie, 7: 448-449.
- Biologisch-chemische Untersuchungen an nordwesteuropäischen Gewässern unter besonderer Berücksichtigung der in ihnen lebenden Gastropoden. — Z. Fischerei, NF 1 (1/2): 73-80.
- (FRÖMMING & PLATE) Sind die Metaldehyd-Köder zuverlässige Schneckenbekämpfungsmittel? — Schädlingsbekämpfung, 44: 130-131.
- (PLATE & FRÖMMING) Quantitative Untersuchungen über die Wirksamkeit einiger Metaldehydpräparate gegenüber Landlungenschnecken. — Anz. Schädlingskde., 25: 133-136.
- (FRÖMMING & RIEMSCHNEIDER) Über die Wirkung von Insektiziden auf Gastropoden. — Anz. Schädlingskde., 25 (12): 186-189.

- Unsere Wegschnecke (*Arion*) als Überträger von Krankheiten für Mensch und Pflanze. — Z. hyg. Zool., 4 (11/12): 376-379.
- (PLATE & FRÖMMING) Die Gastropoden der Berliner Gewächshäuser, ihre Biologie und Schadenswirkung. — Mitt. Berliner Malakol., 1: 5-36.
- 1953 (PLATE & FRÖMMING) Die tierischen Schädlinge unserer Gewächshauspflanzen, ihre Lebensweise und Bekämpfung. — 288 S. (DUNCKER & HUMBLOT) Berlin-München 1953.
- (FRÖMMING & PLATE) Über den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis der Wirkung molluscizider Substanzen auf Landlungenschnecken. — Mitt. Berliner Malakol., 2: 26-30.
- Ist der Vitamin C-Gehalt der Pflanzen ein Faktor, welcher die Nahrungswahl der Schnecken beeinflusst? — Bacteria, 17 (1/2): 9-15.
- Ein Beitrag zur Frage des Kalkstoffwechsels unserer Süßwasserschnecken. — Z. Naturforsch., 8b: 258-263.
- Massenvorkommen von roten *Arion rufus* L. in Berlin. — Arch. Moll., 82: 77-78.
- Wieviel frisst eine Schnecke? — Kosmos, 49: 376-377.
- Über die Variation der Gehäusefärbung bei Sumpfedekelschnecken (*Viviparus*) innerhalb derselben Population. — Arch. Hydrobiol., 48 (2): 260-265.
- Unsere Ackerschnecken (*Deroceras*) als Überträger von Krankheiten für Mensch, Tier und Pflanze. — Die Pharmazie, 8 (11): 962-964.
- Unsere Sumpfedekelschnecke, *Viviparus viviparus* L. — Die Aquar.- u. Terr. Z., 6: 312-314.
- Quantitative Untersuchungen über die Nahrungsaufnahme der Süßwasserlungenschnecke *Lymnaea stagnalis* L. — Z. Fischerei, NF 2 (5/6): 451-456.
- 1954 Schnecken als Krankheitsüberträger. — Pharmaz. Ztg., 90 (7): 181-183.
- Betrachtungen über das Problem der Nahrungswahl unserer pflanzenschädigenden Tiere. — Der Pflanzenerzt, 7 (6): 7-9.
- Der Alterstod bei einer Wegschnecke (*Arion empiricorum* FÉR.). — Naturwiss. Rdsch., 7 (8): 340-341.
- (FRÖMMING & PLATE) Über das Verhalten pflanzenfressender Schnecken zu unseren wirtschaftlich wichtigen Gräsern. — Z. angew. Zool., 1: 71-75.
- Gehören die ätherischen Öle zu den Pflanzeninhaltsstoffen, welche auf Tiere eine abschreckende Wirkung ausüben? — Mitt. Berliner Malakol., 6: 56-60.
- Biologie der mitteleuropäischen Landgastropoden. — 440 S. (DUNCKER & HUMBLOT) Berlin-München 1954.
- Problematische Inhaltsstoffe bei einigen Sumpfpflanzen. — Die Pharmazie, 9 (9): 766-769.
- Über die Wirkung von Insektiziden auf Gastropoden. Mitt. III. — Anz. Schädlingskde., 27 (10): 156-158.
- (PLATE & FRÖMMING) Über das Verhalten von Landlungenschnecken gegenüber verschiedenen Sorten der Zierpflanze *Chrysanthemum indicum*. — Z. angew. Zool., 1: 187-195.
- Braune *Arion rufus* L. am Ufer des Havelsees. — Mitt. Berliner Malakol., 1 (7): 76.
- 1955 Allgemeine Bemerkungen zur Durchführung ernährungsbiologischer Untersuchungen. — Anz. Schädlingskde., 28 (1): 7-9.
- Beiträge zur Kenntnis der Nahrungswahl grünblattfressender Tiere. Das Alter der Blätter. — Pflanzenschutz-Ber. (Wien), 14: 79-84.
- Ein neuer Kulturpflanzenschädling in Mitteleuropa: die Nacktschnecke *Milax (Tandonia) budapestensis* HAZAY. — Anz. Schädlingskde., 28 (3): 42-46.
- Die Rolle unserer Schnecken bei der Ausbreitung von infektiösen Pflanzenkrankheiten. II. Rost- und Brandpilze. — Gesunde Pflanzen, 7 (3/4): 53-55, 70-72.

- Die ökologischen Beziehungen zwischen unseren Landlungenschnecken und den Würmern. — Zool. Anz., 154 (9/10): 253-259.
- Neuere Erkenntnisse über die Schnecken als Kulturpflanzenschädlinge. — Gesunde Pflanzen, 7.
- Wegschnecken sind keineswegs harmlos. Es gibt noch kein wirksames Bekämpfungsmittel. — Orion, 10: 683-684.
- Heimische Landschnecken als Überträger menschlicher Krankheiten. — Kosmos, 51: 535-537.
- Die Rolle unserer Schnecken bei der Ausbreitung von infektiösen Pflanzenkrankheiten, I. Fäule-Krankheiten bei Erntegut. — Z. angew. Zool., 2 (4): 433-439.
- (FRÖMMING & PLATE) Schnecken als Schädlinge an unseren kultivierten Ölfruchtgewächsen, zugleich ein Beitrag zur Sortenwahl wie auch zum Einfluß des Alters der Pflanzen. — Pflanzenschutz, 1955 (11): 1-4.
- Der heutige Stand der Landschnecken-Bekämpfung mit chemischen Mitteln. — Gesunde Pflanzen, 7.
- Ökologische Einflüsse auf die postembryonale Entwicklung der gehäusetragenden Landlungenschnecke *Eobania vermiculata* (O. F. MÜLL.). — Zool. Jb. (Syst.), 83 (6): 503-510.
- 1956 Schnecken als Schädlinge im Arzneipflanzengarten. — Pharmaz. Ztg., 101 (1): 21-22.
- Schnecken als Schädlinge an *Levisticum officinale* KOCH. — Pharmaz. Ztg., 101 (8): 214-215.
- Unsere Weinbergschnecke als Schädling in den Tabakpflanzungen. — Anz. Schädlingskde., 29 (5): 73-74.
- Biologische und ökologische Beobachtungen an einigen Landlungenschnecken im Neckartal. — Mitt. Berliner Malakol., 10: 140-151.
- Quantitative Untersuchungen über die Nahrungsaufnahme der Landdeckelschnecke *Pomatias elegans* (MÜLLER). — Zool. Anz., 157 (3/4): 59-65.
- (FRÖMMING & PLATE) Weitere Untersuchungen zur Frage der Artenwahl unserer blattfressenden Landlungenschnecken. — Pflanzenschutz, 8: 61-64.
- Das Verhalten unserer Landlungenschnecken gegenüber einigen angebauten Nachtschattengewächsen. — Pharmaz. Ztg., 101 (33): 912-913.
- Beitrag zur Morphologie und Biologie einer südwesteuropäischen Süßwasserdeckelschnecke (*Melanopsis dufouri* FÉR.). — Arch. Hydrobiol., 52 (4): 607-613.
- Über die Giftigkeit des Bilsenkrautes. — Pharmaz. Ztg., 101 (49): 1392-1394.
- Biologie der mitteleuropäischen Süßwasserschnecken. — 313 S. (DUNCKER & HUMBLLOT) Berlin-München 1956.
- Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß von Umweltfaktoren auf das Gedeihen der Lungenschnecke *Rumina decollata* (L.). — Zool. Jb. (Syst.), 84 (6): 577-602.
- Quantitative Untersuchung über die Bedeutung bodenbewohnender Landschnecken für den Abbau des Fallaubes. — Biol. Zbl., 75 (11/12): 705-711.
- Giftige Schlammschnecken. — Z. Fischerei u. d. Hilfswiss., NF 5 (5/6).
- 1957 Nacktschnecken als Schädlinge. — Gartenwelt, 57: 10.
- Über die Bedeutung der in den Pflanzen enthaltenen Gerbstoffe. — Pharmaz. Ztg., 102 (8): 207-209.
- Ein Beitrag zur Morphologie von *Bradybaena fruticum* MÜLL. — Mitt. Berliner Malakol., 11: 189-197.
- Bericht über neue Versuche mit einem Metaldhydtköder. — Anz. Schädlingskde., 30 (3): 42-43.
- (VENMANS & FRÖMMING) Notes on the Anatomy and Biology of *Subulina kasaiana* ROCHEBRUNE et GERMAIN. — Basteria, 21 (1/2): 14-28.



- Eigenartige Deformierung des Gehäuses eines Jungtieres von *Helicogona lapicida* LINNÉ. — Zool. Anz., 158 (7/8): 179-180.
- Tellerschnecken. — DATZ, 10: 158-160.
- Gehäuseschnecken als Schädlinge. — Gartenwelt, 57: 187.
- Quantitative Untersuchungen über die Nahrungsaufnahme der Schnecke *Helix aperta* BORN. — Anz. Schädlingskde., 30: 123-124.
- Der gegenwärtige Stand unseres Wissens über die Bekämpfung der pflanzenfeindlichen Landschnecken. — Gartenbau, 4: 150-151.
- Nacktschnecken als Schädlinge in Mehl-Vorratskellern und über den Einfluß dieser Ernährung auf die Körperfarbe. — Z. angew. Zool., 44 (3): 349-357.
- Über die Aufenthaltspflanze unserer Hainschnirkelschnecke *Cepaea nemoralis* L. — Biol. Zbl., 76 (5): 549-555.
- *Oxychilus draparnaldi* BECK in und um Berlin im Freiland. — Mitt. Berliner Malakol., 13: 232-233.
- 1958 Schließmundschnecken — noch wenig erforscht. — Orion, 13: 158-159.
- Schnecken im Nadelholzwald. — Biol. Zbl., 77 (1): 54-63.
- Etwas über unsere kleinen Deckelschnecken. — Aquarien und Terrarien, 5: 182-183.
- Gehören unsere Hainschnirkelschnecken zu den Kulturpflanzen-Feinden? — Anz. Schädlingskde., 31 (6): 90-91.
- Ein bisher wenig beachteter Kulturpflanzenschädling, die Gehäuseschnecke *Arianta arborum* L. — Gesunde Pflanzen, 10: 123-126.
- Experimentelle Untersuchungen über den Nahrungsbedarf einiger saprophag lebender Landschneckenarten. — Z. Pflanzenernährung, Düngung, Bodenkde., 82 (1): 10-17.
- Die Rolle unserer Landschnecken bei der Stoffumwandlung und Humusbildung. — Z. angew. Zool., 45 (3): 341-350.
- Über Vögel, insbesondere Drosseln, als Selektoren bei unseren polymorphen Bänderschnecken. — Biol. Zbl., 77 (6): 723-729.
- 1959 Fremdländische Schnecken in unseren Aquarien. — Orion, 14: 73-74.
- Unsere Schlamm-schnecken. — Aquarien und Terrarien, 6: 56-57
- Raphiden. — Pharmaz. Ztg., 104 (7): 170-172.
- Über das Lebensalter unserer Großen Tellerschnecke und die Bedeutung der sogen. Jahresringe für die Bestimmung desselben. — Z. Fischerei u. d. Hilfswiss., NF 8 (1/3): 105-110.
- Beitrag zur Biologie von *Iberellus minoricensis balearicus* L. PF. — Mitt. Berliner Malakol., 14: 245-248.
- Rote *Arion rufus* L. in Berlin-Wittenau. — Mitt. Berliner Malakol., 14: 257-258.
- Bestimmung des Lebensalters bei Mollusken aufgrund der „Jahresringe“. — Basteria, 23 (3): 33-35.
- Zur Lebensweise unserer Bernsteinschnecken (Succineidae). — Biol. Zbl., 79 (1): 85-90.
- 1960 Beitrag zur Lebensweise der gehäusetragenden Landlungenschnecke *Helicodonta obvoluta* O. F. MÜLLER. — Zool. Beitr., NF 6 (1): 1-8.
- Zur Lebensweise einer westafrikanischen Landlungenschnecke (*Limicolaria flamma* MÜLLER). — Zool. Anz., 165 (1/2): 1-7.
- Beiträge zur Lebensweise der gehäusetragenden Landlungenschnecke *Zenobiella rubiginosa* (A. SCHMIDT). — Biol. Zbl., 79 (2): 227-231.
- (REICHMUTH & FRÖMMING) Pigmentstudien an Gastropoden. I. Farbstoffe als Widerstandsregulativ bei Vergiftungen und Krankheiten. — Photographie und Forschung, 8 (4): 97-103.
- Fraßbilder unserer Schnecken. — Orion, 15: 379.

- Ökologische und ernährungsbiologische Untersuchungen an *Trichia villosa* (STUDER). — Zool. Anz., 165: 462-467.
- 1961 (REICHMUTH & FRÖMMING) Pigmentstudien an Gastropoden. II. Die Abhängigkeit der Konstitution von Körperfärbung und Vorzugstemperatur. — Biol. Zbl., 80 (1): 67-78.
- (FRÖMMING, PETER & REICHMUTH) Beitrag zur Frage der pathologischen Gestaltsveränderung und der Geschwülste bei unseren Nacktschnecken. — Zool. Anz., 166 (3/4): 139-147

W. REICHMUTH, Berlin-Dahlem.